

Tour du Cervin 29.07. – 05.08.2012

Geführte und begleitete Wandertour mit bequemen Gepäcktransport

Wanderprogramm

1. Tag:

Grächen / St.Niklaus - Gruben (Turtmanntal)

Wir treffen uns von Grächen, von Visp oder Zermatt kommend am Bahnhof in St.Niklaus (1127m). Wenn Anreise mit Pkw so bitte Parking benützen. Mit der Luftseilbahn erreichen wir den Weiler Jungen (1955m), die heutige Kuhalpe der „Saniglasen“ Über die Läger steigen wir zur Twära und zur Äbiheji (2488m) auf einem wunderschönen Aussichtspunkt. Majestätisch stehen sie vor uns, die 4-tausender der MISCHABELGRUPPE (Dürr-, Hohberg- Stecknadel- Nadelhorn und Südlenz, Dom und Täschhorn). Über die Gebirgsroute erreichen wir den Augstbordpass (2894m). Abstieg durch das „Grüobutelli“ über Alpweiden und durch Lärchenwald hinunter nach Gruben (1825m). Übernachtung und Frühstück im Hotel Schwarzhorn. Wanderzeit ca. 5h30

2. Tag:

Gruben (Turtmanntal - Zinal)

Nach einer sehr ruhigen Nacht, im wildromantischen Turtmanntal verlassen wir Gruben/Meiden. Zuerst passieren wir herrlich frisch duftenden Wald, dann Alpweiden, am kleinen Meidsee vorbei zum Meidpass (2790m). Vor uns liegt das urchige Val d'Anniviers oder auf Deutsch das Eifischtal. Die Einwohner mit ihrem früheren „Nomadenleben“ sind speziell bekannt. Wir wandern zum legendären Hotel Weisshorn auf (2337m). Von jetzt an geht's taleinwärts, einer grandiosen Bergkulisse entgegen, auf der Strecke des weltberühmten Berglaufes „Sierre-Zinal“ Ein letzter, kurzer Abstieg bringt uns hinunter ins Bergsteigerdorf Zinal (1675m). Übernachtung und Frühstück im *** Hotel. Wanderzeit ca. 7h00

3. Tag:

Zinal - Evolène/Arolla

Der Bus bringt uns über Grimenz zur Staumauer des „Lac de Moiry“. Wir wandern über die Staumauer und über sanfte Alpweiden erreichen wir den Col de Torrent (2918m) Dent Blanche, Zinalrothorn und Weisshorn in unserm Rücken. Wir steigen hinab ins Val d'Herens, das Tal der kampffreudigen Evolèner. Zwischen Evolène (1386) Arolla (1998) übernachten wir im *** Hotel

Wanderzeit ca. 6h30

4. Tag:

Evolène/Arolla - Prarayer

Der Bus bringt uns zu hinterst ins Val d'Herens. Über Gletschermoränen erklimmen wir in einem steilen Aufstieg Plan de Bertol (2664m) Wir wandern über den Gletscher „Haut Glacier d'Arolla“, und erreichen den Col Collon (3087) Wir sind auf der Grenze Schweiz / Italien. In einem ca. 2 stündigen Abstieg am Refugio Collon-Nacamuli (2818) vorbei erreichen wir die idyllische Alpe Prarayer (2005) zu hinterst im Valpelline. Die grosszügige Gastfreundlichkeit der urchigen Val d'Aostaner erleben wir hier sehr intensiv. Wir übernachten in Berghütten-Ambiente. Der selbstgemachte Genepy sorgt für die nötige Bettschwere, wie auch für den Aufstieg des nächsten Tages.

Wanderzeit ca. 7h30

5. Tag:

Prarayer - Breuil-Cervinia

Dieser Aufstieg hat es in sich. Wir haben den härtesten Tag vor uns. Nach dem sanften Einlaufen im Talgrund des Valpelline erklimmen wir in einem 4 stündigen Aufstieg den Col di Valcornera (3066 m) Einen fantastischen Rundblick auf die Italienischen Alpen präsentiert sich uns. Nach einem 30 minütigen Abstieg erreichen wir das Refugio Perucca - Vuillermoz. Über Fenêtre di Cignana (2441 m) und Perreres (1850m) erreichen wir Breuil-Cervinia (2006m). Die Flora auf diesem Abschnitt ist europaweit einzigartig. Wir übernachten hier in einem *** Hotel

Wanderzeit ca. 7h 30

6. Tag:

Breuil-Cervinia - Zermatt

Nach dem härtesten Tag ist ein eher bedächtiger Tag angesagt. Wir testen unsere Lungen auf der Höhe. Wir bewegen uns in einem der berühmtesten Alpen- und Skigebiete der Welt Mit der Luftseilbahn erreichen wir das Plateau Rosa (3451m)/Theodulpass(3301). Zusammen steigen wir über den Gletscher auf zum Kl. Matterhorn (3817) Wir besuchen die Eisgrotte und geniessen die herrliche Aussicht auf das Matterhorn, die italienischen Alpen und die Walliser Alpen. Die höchste Luftseilbahn Europas bringt uns über Trockener Steg aufs Furi (1867m) Mit einem kleinen Auslaufen über den urchigen Weiler zum See erreichen wir unser Etappenziel Zermatt (1620m).

Wanderzeit ca. 4h

7. Tag:

Zermatt - Topalihütte

Nach der Nacht im Weltkurort Zermatt fahren wir nach Randa (1409m). Unterhalb des Bisgletschers windet sich der Weg den steilen Hang hinauf. Nur wenige Meter talauswärts erkennen wir die Abbruchkante, wo 1991 rund 30 Millionen Kubikmeter Gestein auf den Weiler Lerch hinunterstürzten und das Tal für Tage von der Umwelt abgeschnitten. Wir queren oberhalb des riesigen Felssturzesgebietes und wandern auf grünen Pfaden das Mattertal hinaus, von einem grünen Podest auf den nächsten. Die Aussicht ist atemberaubend. Gegenüber, auf der andern Talseite sehen wir die Viertausender der Mischabelkette. (Dürrhorn, Hohberghorn, Stecknadelhorn, Nadelhorn, Südlenz, Dom, Täschhorn etc.) Bald sehen wir die neue Topalihütte (2674m), -die alte brannte 1998 ab-, in der Sonne glänzen und erreichen nach rund 7 Std Wanderzeit das Tagesziel.

8. Tag

Topalihütte - Grächen

Der letzte Wandertag ist da. Ein Bisschen Wehmut schleicht sich ein. Die grandiose Aussicht auf die Mischabelgruppe und das touristische Bergdorf Grächen, die Sonnenterasse im Zermattental, tröstet uns. Wir wandern zuerst über Moränen hinauf zur Wasenlücke(3114). Ein kurzer steiler Abstieg bringt uns hinunter zum kleinen See am Fusse des Junggletschers. Durch das einsame Jungtal wandern wir nach Jungu(2000m), der Viehalpe der St.Niklaus. Ein herrliches Podest, hoch über St.Niklaus. Wir nehmen die Seilbahn runter nach St.Niklaus und den Bus hoch zu unserm Tagesziel Grächen.

Übernachtung in Grächen *** Hotel

Wanderzeit ca. 6 Std

Abschlussabend mit Diplom- Überreichung

9. Tag

Ausschlafen, Frühstück, Packen, Abschied und Heimreise

Reisetipp:

Um eine optimale Vorbereitung oder aber eine bessere Regeneration zu gewährleisten, können Sie selbstverständlich in Grächen früher anreisen oder anschliessend an die Tour den Aufenthalt verlängern

Gepäck-Transport

Ab Grächen/St.Niklaus (1. Tag) bis Arolla (4. Tag) wird uns ein Kleinfahrzeug begleiten. Nebst Ihrem Gepäck kann es Sie von Fall zu Fall auch von einem Etappenort zum andern bringen. Am 6. Tag steht uns in Zermatt das Gepäck wieder zur Verfügung. Am 7. Tag nehmen wir für die Übernachtung in der Topalihütte nur das Wandergepäck mit. Das restliche Gepäck wird nach Grächen gebracht.

Unsere Leistungen:

- Luftseilbahn St.Niklaus - Jungen
- 5 Übernachtungen in *** Hotels in Zinal, Evolène/Arolla, Breuil/Cervinia, Zermatt und Grächen (Basis Doppelzimmer, Halbpension)
- 3 Übernachtungen in Gruben (Turtmanntal), Prarayer und Topalihütte (Basis Mehrbettzimmer, Halbpension)
- Transport Zinal-Grimentz-Lac de Moiry
- Transport Val d'Herens
- Luftseilbahn Breuil/Cervinia - Plateau Rosa
- Luftseilbahn Kleines Matterhorn-Trockener Steg - Furi
- Transport Zermatt - Randa
- 7 Mittagslunches für die Wanderungen
- Diplomierter Wanderleiter auf der gesamten Tour
- Abschlussdiplom in Grächen
- Alle aufgeführten Busfahrten und Gepäcktransporte
- 1 Wanderführer Tour du Cervin
- Reservationen und Taxen

Pauschalpreis CHF 1750.- pro Person

(Doppel- und Mehrbettzimmer) Mindestteilnehmerzahl 8 Personen

Einzelzimmerzuschlag CHF 150.-

Personen-, Sach- und Annullations-Versicherung ist Sache der Teilnehmer

Anmeldungen und Information

Otto Andenmatten Postfach 3925 Grächen

Tel. 0041 (0)27 956 36 23 oder 0041 (0)79 316 02 90

info@wanderotto.ch , www.wanderotto.ch